



HALLO LIEBE VERWANDTE, FREUNDE UND BEKANNTE,

Wir schicken euch viele liebe Grüße zum neuen Jahr. Euch allen einen guten Start für 2012!

Uns geht es gut und wir fühlen uns in Bad Wimpfen wohl. Wir blicken dankbar auf das Jahr 2011 zurück und wollen euch ein bisschen teilhaben lassen an dem wie es uns geht und was wir erlebten.

SAMIA

Samia ist schon ein ganz großes Mädchen. Echt Hammer, wie die Zeit vergeht, sie immer selbstständiger wird, tolle Bilder malt (am liebsten Prinzessinnen, Prinzen und die böse Königin), die Türchen mit den richtigen Zahlen selber im Adventskalender findet, Lieder dichtet, ihre Brüder zurechtweist und sich liebevoll um sie kümmert ...

Im Kindergarten hat sie neue Freunde gefunden, die sie auch nachmittags besucht, oder sie kommen zu uns. Neulich war sie auf einem Kindergeburtstag eingeladen. Sie war das einzige Mädchen und es war richtig schön. Samia hat eine blühende Fantasie und ein weites Herz. Jesus ist mit Schneewittchen unterwegs und muss ans Kreuz wegen den Priestern, weil die es so wollen. Sie denkt oft an Kinder, die nicht viele Spielzeuge haben und möchte gerne in Afrika Spielzeuge und Essen für arme Kinder verteilen. Dabei wollen wir sie als Eltern wo es geht unterstützen. Außerdem sorgt Samia für ihre Zukunft vor: Sie wünscht sich zum Geburtstag Krücken, falls sie mal einen verknacksten Fuß hat, oder falls sie mal ganz alt wird.

ZUM SCHMUNZELN:

Alesia zerlegt ein Huhn (für's Mittagessen) und erklärt: Das Huhn wurde geschlachtet. Sie erklärte noch so manch anderes dazu. Darauf Samia zum Huhn: „Armes Huhn, wir sind keine bösen Leute, wir wollen dich nur essen“.

SIMEON UND LEVI

Simeon und Levi sind echte Draufgänger, die gemeinsam die Welt entdecken. Das heißt:

Schränke ausräumen, auf einmal verschwinden, auf den Wohnzimmertisch klettern, den Tannenbaum abschmücken, Wände, Schränke und vieles mehr bemalen, beißen, streiten, schmusen, sich gegenseitig in Samias Puppenwagen fahren, Fangen spielen, in Büchern versinken, Staubsauger zerlegen, Knete essen, Schuhe anprobieren, im Trampolin turnen, auf dem Rasenmäher sitzen, sich gemeinsam unter einer Bettdecke verstecken, essen, essen, essen ...

Es ist eine echte Freude, unsere Kids so zu sehen. Ein Genuss, wenn alle drei miteinander im Bett toben, gemeinsam Bücher lesen, schmusen, lachen, streiten, verstecken spielen und vieles mehr ...

ALESIA

Durch den Kindi (von Samia) hat Alesia schon einige Kontakte geknüpft. Durch Spielplatz, Spaziergänge, gemeinsame Backabende und Einkäufe hat Gott interessante Begegnungen und Freundschaften geschenkt. Mittlerweile haben sich die Nächte mit den Kindern normalisiert. Im September hatte Alesia eine besondere Begegnung – die mit unserer Treppe. Alesia fiel mit Simeon die Treppe hinunter. Dabei brach sich Simeon sein Bein. Benny war zu einer Weiterbildung unterwegs. Blöd, wenn man kein Auto hat, aber unheimlich gut, Freunde um die Ecke zu haben, die aushelfen. Simeon bekam einen Gips und lief zwei Tage später wie mit einem Holzbein durch die Gegend. Nach 11 Tagen wurde der Gips entfernt, weil er komplett abgelaufen war. Im Frühjahr bis Sommer war Alesia mit zwei Frauen aus der Gemeinde sportlich aktiv. Es tat richtig gut und sie hofft, dass sich in diesem Frühjahr wieder etwas ergibt.

BENJAMIN

Seit einiger Zeit sieht Benny seinen Zahnarzt jede Woche. Es tut gar nicht weh, im Gegenteil, es macht sogar richtig viel Spaß. Er geht nämlich seit einigen Wochen in den Männersport (wo der Zahnarzt auch dabei ist). Dort spielen sie Volleyball und Fußball. Er ist dankbar für die guten Kontakte, die dadurch entstehen und natürlich auch für den körperlichen Ausgleich.

Dankbar blickt er auf die Jungschararbeit in Bad Wimpfen im letzten Jahr zurück. Einige Jungscharler kamen neu dazu, so dass regelmäßig 15-20 Jungs kommen. An Heiligabend haben wir dann mit diesen Chaoten ein Theaterstück aufgeführt. Es kamen viele Eltern und Großeltern. Unser Gottesdienstraum platzte aus allen Nähten. Und es war eine richtig gesegnete Zeit. Gott sei dank! Wir freuen uns über diese gute Möglichkeit. Benny macht seine Arbeit richtig Spaß. Über Liebenzell und Marburg hat er berufsbegleitend eine Weiterbildung angefangen.

EINIGE HIGHLIGHTS IM JAHR 2011:

- Familienurlaub in Kroatien
- Ordination am Herbstmissionsfest in Bad Liebenzell
- Alesias 30. Geburtstag und damit verbunden das Tarzan Musical in Hamburg (nur wir zwei :-))
- Jahreswechselfreizeit mit „alten“ Freunden aus der Heimatgemeinde

So weit von uns. Bis bald mal wieder. Gott mit euch.

Eure Familie Oster
(BENOLI MIT SAMIA, SIMEON UND LEVI)

